

Presseinformation

Banken-Tarifverhandlungen werden am 12. Juli fortgesetzt

- **Arbeitgeber bieten 2,8 Prozent mehr Gehalt für 36 Monate**
- **Heinz Laber: „Trotz politischer und wirtschaftlicher Unsicherheiten setzen wir ein positives Signal“**
- **Gunar Feth: „Annäherung bei Sachthemen – Entscheidung nur im Rahmen eines Gesamtpakets“**

Wiesbaden, 28. Juni 2016. Die Tarifverhandlungen für das private und öffentliche Bankgewerbe sind am Dienstag auf den 12. Juli vertagt worden. In der Gehaltsfrage gab es keine Einigung, obwohl die Arbeitgeber ein Angebot vorgelegt hatten. Es sieht eine Erhöhung der Tarifgehälter um insgesamt 2,8 Prozent in drei Stufen bei einer Laufzeit von 36 Monaten vor. „Trotz hoher Belastungen der Unternehmen haben wir ein Angebot mit klarer Reallohnverbesserung vorgelegt“, sagt Heinz Laber, Verhandlungsführer der Banken-Arbeitgeber. „Wir haben in Zeiten großer politischer und wirtschaftlicher Unsicherheiten ein positives Signal gesetzt, um für alle Beteiligten Berechenbarkeit zu schaffen. Wir hoffen sehr, auf dieser Basis im nächsten Verhandlungstermin ein Ergebnis zu erzielen.“

Über die Gehaltsfrage hinaus hatten die Arbeitgeber ein Gesamtpaket vorgelegt, das auch Gespräche über eine mögliche Neuordnung des Tarif-Entgeltsystems und zur Attraktivität der Bankberufe umfasste. Gunar Feth, Vorsitzender der Tarifgemeinschaft Öffentlicher Banken, erklärte: „Bei den Sachthemen gab es bereits eine deutliche Annäherung. Darüber kann aber nur im Rahmen eines Gesamtpakets inklusive Gehalt entschieden werden.“



Tarifgemeinschaft
Öffentlicher Banken



Arbeitgeberverband
des privaten Bankgewerbes

Der AGV Banken führt die Tarifverhandlungen gemeinsam mit der Tarifgemeinschaft Öffentlicher Banken. Die Verhandlungsgemeinschaft vertritt insgesamt rund 205.000 Beschäftigte.

Dem AGV Banken gehören rund 120 Institute (Großbanken, Regionalbanken, Pfandbriefbanken, Spezialbanken, Privatbankiers und Bausparkassen) mit 150.000 Beschäftigten an. Vorsitzender des AGV Banken ist Heinz Laber, Mitglied des Vorstands der HypoVereinsbank (UniCredit Bank AG).

Der Tarifgemeinschaft Öffentlicher Banken gehören 50 Mitgliedsinstitute des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB) an, unter anderem Landesbanken, Förderinstitute, Bausparkassen und einzelne Sparkassen. Vorsitzender der Tarifgemeinschaft Öffentlicher Banken ist Gunar Feth, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der SaarLB.

Pressekontakt:

Carsten Rogge-Strang
Geschäftsführer im AGV Banken
carsten.rogge-strang@agvbanken.de
Tel. (030) 59 00 112-74

Dominik Lamminger
Bereichsleiter Kommunikation
Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands
dominik.lamminger@voeb.de
Tel. (030) 81 92-162

Presseinformation

Wiesbaden,
28. Juni 2016
Seite 2